

Optoelektronische Taster IRS/IRN/IRD-xxN/P-OP

IRD-...-OP



II 2(1)G Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
II 2(1)D Ex tb [op is Da] IIIB T100°C Db IP67

- Geeignet zum Anschluss von Lichtleitern
- Typ IRD geeignet zum Einsatz in der Ex Zone (0), 1, 2, (20), 21, 22 optische Strahlung darf in die Zonen 0 und 20 wirken
- Typ IRN geeignet zum Einsatz in den Ex Zonen (1), 2, (21), 22 optische Strahlung darf in die Zonen 1 und 21 wirken
- Robuster Sensor für industrielle Anwendungen

IRN-...-OP



II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc
II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67

Typ	IRS-U- 2/4/10/15/25/30N/P	IRN- 2/4/10/15/25/30N/P-OP	IRD- 2/4/10/15/25/30N/P-OP
Technische Daten			
Zündschutzart Gas, nach 94/9/EG	keine	II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc	II 2(1)G Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
Zündschutzart Staub, nach 94/9/EG	keine	II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67	II 2(1)D Ex tb [op is Da] IIIB T100°C Db IP67
Einsetzbar in Ex Zonen	keine	Zonen (1), 2 und (21), 22	Zonen (0), 1, 2, (20), 21, 22
Maximaler optische Strahlungsfluss	nicht begrenzt	<=35mW	<=15mW
Maximale optische Bestrahlungsstärke	nicht begrenzt	<=5mW/mm ²	<=5mW/mm ²
Reichweiten auf weisses Papier A4/1m ² ,80g	0.2m bis 3m (Bezeichnung 2, 4, 10, 15, 25, 30)		
Lichtquelle	Infrarot 870nm		
Optischer Öffnungswinkel	ca.10°		
Reaktionsgeschwindigkeit	5ms / 100Hz (500Hz / 1kHz auf Anfrage)		
Bereitschaftsverzögerung	500ms		
Versorgungsspannung	24 VDC +-15%		
Maximal zulässige Grenzwertspannung Um	30VDC		
Stromaufnahme	max. 60mA		
Max. Leistungsaufnahme	1.68W		
Ausgang	Antivalent, 100mA, kurzschlussfest		
Eingang, nur Typen IR-...-DI (Disable Eingang)	PNP kompatibel, Ri 10kΩ		
Gehäuse	M30, Ms 58, vernickelt		
Gehäuse-Schutzart nach EN 60529	IP 54	IP 67	IP67
Arbeitstemperaturbereich Tamb	-20°C < Tamb < +50°C		
Lagertemperaturbereich	-30°C ... +70°C		
Beständigkeit gegen Vibration und Schock	Vibration: 30g bei 20Hz bis 2kHz. Schock:50g in jeder Richtung (X, Y, Z)		
Anschlusskabel	3 + PE x 0.5mm ² , TPU, geschirmt, Adern nummeriert, Länge: 3m		
Anschlusskabel, Typen IR-...-DI(-OP)	3 + PE x 0.5mm ² , TPU, geschirmt, Adern nummeriert, Länge: 3m		
Steckeranschluss IRS/IRN-...(-OP) S99	Stecker M12, Lumberg RSF 5, 5-polig		
Zubehör, alle Typen	- 2 Muttern M30 (oder auf Anfrage 1 Klemmschelle)		
Zubehör, IRD-... + IRN-...-OP	- 1x Ersatzschraube mit Dichtring zur Potentiometerabdichtung		
Zubehör, IRN-...-OP S99	- 1x Sicherungsvorrichtung für Stecker, aus Kunststoff (im Beipack) - 1x Warnschild "Nicht unter Spannung trennen" (im Beipack) - 1x Schutzhaube für Steckeranschluss (am Sensor)		
Zubehör, nicht im Lieferumfang, IRS/IRN-... S99	- Anschlusskabel M12, Typen RKTS 5-298/xx oder RKWTH 5-298/xx, Lumberg		
Zubehör, nicht im Lieferumfang, IRS-U-... S125	- Ersatzschrauben mit Dichtring zur Potentiometerabdichtung		
Optionen	-Kabellänge bis maximal 100m -IR-...-DI: Mit Sender-Ausblende-Eingang "DI" -IR-2/4/10-(-OP)-1kHz: 1kHz Schaltfrequenz -IR-1N(-OP): Für Einsatz im Nahbereich -IR-2-(-OP)-W: Grosser Öffnungswinkel, ca.22° -IR-2-(-OP)-10kHz: 10kHz Schaltfrequenz -IRD-10P-OP S86: Schaltfrequenz: 1.5kHz, Anschlusskabel, Länge:10m -IRD-4P-OP S95: Mit Vormontierter Optik AD-4-W 15, Kabellänge:6m -IRD-4P-OP S97: Reaktionsgeschwindigkeit 150us, Kabellänge: 5m -IRS/IRN-...(-OP) S99: Stecker M12: Lumberg RSF 5, 5-polig -IRS/IRN-2P(-OP) S99/1kHz: Stecker M12: Lumberg RSF 5, 5-polig, Schaltfrequenz: 1kHz / Reaktionsgeschwindigkeit: 500us -IRD-25N-OP S101: Reaktionsgeschwindigkeit 1ms/500Hz, Kabellänge: 10m -IRS-U-2P/4P S125: Potentiometer mit Schraubabdeckung. (IRS-U-2P S125: Reichweite = 180mm+-5%) -IRS/IRN/IRD-...N/P/NP(-OP) S149: TPU Kabel, schleppkettentauglich -IRS/IRN/IRD-...NP(-OP) VA: Mit Verschmutzungsanzeige-Ausgang, Typ PNP -IRS/IRN/IRD-...NP(-OP): Schaltsinn durch Polarität der Versorgungsspannung bestimmbar		
Funktion und LED-Anzeige	LS mit LWL Taster Taster mit LWL Licht erkannt, LED leuchtet	LS mit LWL Taster Taster mit LWL kein Licht erkannt, LED leuchtet nicht	
IRS-.N/IRN-.N-OP/IRD-.N-OP Ausgang N-schaltend	 PNP=OFF R 15Ω Out NPN=ON	 PNP=ON R 15Ω Out NPN=OFF	
IRS-.P/IRN-.P-OP/IRD-.P-OP Ausgang P-schaltend	 PNP=ON R 15Ω Out NPN=OFF	 PNP=OFF R 15Ω Out NPN=ON	
IR-...(-OP)-DI (optionaler Ausblende-Eingang) Uin: 18V-28VDC, DI=+24V=Inaktiv Reaktionszeit: <=200us Haltzeit: >=7.5ms, DI = 0V=Aktiv	 IR-DI		

Abmessungen
Anschlussbelegung
IRN/IRD...-OP
IRS-U-2P/4P S125:

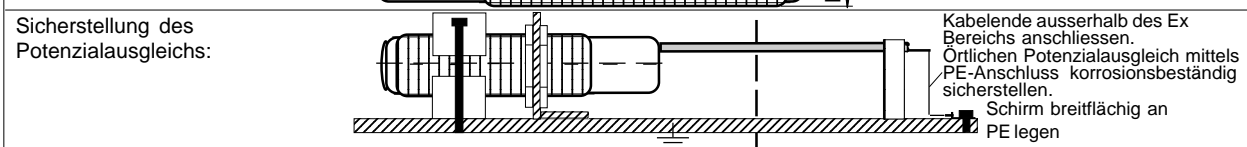
+24VDC	1	1
0V	2	2
Ausgang	3	3
DI/VA	4(S101=NC)	4
FE	gelb-grün	gelb-grün

Abmessungen, Anschlussbelegung
IRS/IRN...(-OP) S99:

Pin-Nr.	IRN... S99	IRN.-DI/VA S99
1	+24VDC	+24VDC
2	NC	DI oder VA
3	0V	0V
4	Ausgang	Ausgang
5	FE	FE

Abmessungen
Anschlussbelegung
IRS-...:

+24VDC	1	1
0V	2	2
Ausgang	3	3
DI/VA	--	4
FE	gelb-grün	gelb-grün



ATEX Kennzeichnungen am Sensor:
CE 0158 Tamb: -20°C < Tamb < +50°C
Gerätetyp: IRD...-OP: II 2(1)G Ex d [op is Ga] IIC T6 Gb
II 2(1)D Ex tD [op is Da] IIIB T100°C Db IP67
Gerätetyp: IRN...-OP: II 3(2)G Ex nA [op is Gb] IIB T4 Gc
II 3(2)D Ex tc [op is Db] IIIA T135°C Dc IP67

Hersteller mit Anschrift, elektrische Daten gemäss Tabelle
Produktionsdatum: Ziffern 5 bis 5 der Seriennummer (Jahr/Woche)
EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 10 ATEX E 130 X DEKRA
EG-Baumusterprüfbescheinigung: BVS 10 ATEX E 130 X DEKRA
Herstellerdeklaration nach 94/9/EG
Herstellerdeklaration nach 94/9/EG

(X Kennzeichnung in der Prüfbescheinigung: Lichtleiter dürfen nur mit Sensoren mit begrenzter optischer Ausgangsleistung betrieben werden).

Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:

Montagevorschrift
Errichtungsvorschriften bezüglich Ex-Schutz
Allgemeine Vorschriften für alle Ex Typen:
Der örtliche Potenzialausgleich ist mittels dem PA-Anschluss korrosionsbeständig und dauerhaft sicherzustellen. Der PE/PA-Anschluss ist fest mit dem Gehäuse verbunden. Die maximal zulässige Eingangsspannung Um = 30VDC darf nicht überschritten werden. Ausser Originalteilen, dürfen keine zusätzlichen, den Lichtstrahl fokussierende Einrichtungen, zur Anwendung gelangen. Die Kabel müssen so verlegt bzw. geschützt werden, dass sie nicht beschädigt werden können. Das Kabelende muss innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen oder ausserhalb des Ex Bereichs aufgelegt werden. Muss das Potentiometer eingestellt werden, muss nach der Betätigung des Potentiometers, die Staubschutzschraube, mit unbeschädigtem Dichtring, wieder eingeschraubt werden. In den Zonen 21 und 22 dürfen die Sensoren nicht ohne Staubschutzverschraubung betrieben werden. Verlorengewandene Verschraubungen oder defekte Dichtringe müssen ersetzt werden.
Typ IRD-N/P-OP: Darf in den Ex Zonen 1, 2, 21, 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 0 und 20 wirken.
Typ IRN-N/P-OP: Darf nur in den Zonen 2, 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 1 und 21 wirken.
Typ IRN-N/P-OP S99: Darf nur in den Zonen 2, 22 zur Anwendung gelangen. Die optische Strahlung darf über einen bescheinigten Lichtleiter oder durch ein entsprechendes Schauglas in die Zonen 1 und 21 wirken. Der Stecker darf nur angeschlossen oder gelöst werden, wenn das Anschlusskabel nicht unter Spannung steht. Anlässlich der Installation des Gerätes, muss die beiliegende Trennsicherung montiert und das beiliegende Warnschild "Nicht unter Spannung trennen!" auf die Kabeldose am Anschlusskabel aufgeklebt werden. Nur die Kabellosen Lumberg RKTS 5-298/xx (gerade), RKWTH 5-298/xx (gewinkelt) oder Binder Serie 713/763, 5-polig dürfen zur Anwendung gelangen. Ist die Kabeldose nicht am Stecker angeschlossen, muss die Schutzkappe auf den Stecker aufgesetzt werden.

Allgemeine Montagevorschriften:
Die Anschlussbelegung ist unbedingt einzuhalten. Bei Verkürzung oder Verlängerung des Anschlusskabels ist der Schirm kurz anzuschliessen bzw. zu verbinden (Innerhalb des Ex Bereichs in bescheinigten Ex Dosen). Die Abschirmung ist breitflächig mit Schutzterde (PE) zu verbinden. Die Sensorkabel dürfen nicht parallel zu Hochspannungs- und Starkstromkabeln verlegt werden. Die Grenzwerte müssen eingehalten werden.
Funktion IR...-N/P(-OP)
Der Sensor arbeitet grundsätzlich nach dem Tasterprinzip auf diffuse Reflexion. Wird durch einen Gegenstand reflektiertes Licht erkannt, leuchtet die rote LED auf und der Ausgang schaltet auf +24V (P-schaltend) oder auf 0V (N-schaltend). Wird kein Licht erkannt, erlischt die LED und der Ausgang schaltet auf 0V (P-schaltend) oder auf +24V(N-schaltend). Die Last kann gegen Plus oder Minus angeschlossen werden.
Funktion IRD-25N-OP S101
Der Sensor arbeitet grundsätzlich nach dem Tasterprinzip auf diffuse Reflexion. Wird durch einen Gegenstand reflektiertes Licht erkannt, leuchtet die rote LED auf und der Ausgang schaltet auf 0V. Wird kein Licht erkannt, erlischt die LED und der Ausgang schaltet auf +24V. Die Last kann gegen Plus oder Minus angeschlossen werden. Durch Vertauschen der Polarität der Spannungsversorgung kann der Schaltsinn des Ausgangs invertiert werden.
Optionaler Verschmutzungsanzeige-Ausgang, Typenreihe "VA":
Wird durch einen Gegenstand stark reflektiertes Licht erkannt, leuchtet die LED grün und der Ausgang schaltet auf +24V (P-schaltend) oder auf 0V (N-schaltend). Wird nur schwach reflektiertes Licht erkannt schalten sowohl der Ausgang als auch der Verschmutzungs-Ausgang ein, die LED leuchtet jedoch gelb. Wird kein Licht erkannt, leuchtet die LED rot und beide Ausgänge schalten aus. Die Last muss gegen Minus (0V) angeschlossen werden. Der VA-Ausgang ist nicht mit der "DI" Funktion kombinierbar.

Optionaler Ausblende-Eingang, Typenreihe "DI":
Der Disable-Eingang DI dient der schnellen Deaktivierung des Sensors. Werden mehrere Sensoren oder deren Lichtleiter nahe zusammen angeordnet, können sie sich gegenseitig beeinflussen. Mit dem DI-Eingang können die Sensoren schnell aus- und wieder eingeschaltet werden. Die Reaktionszeit beträgt 200us. Während der Deaktivierung (DI=+24V) hält der Ausgang den zuletzt erkannten Zustand. Liegt der Eingang DI auf 0V oder ist er nicht angeschlossen, arbeitet der Sensor. Die Aktivierungszeit (DI=0V) muss min. 7.5ms betragen. Die "DI" Funktion ist nicht mit dem Verschmutzungsanzeige-Ausgang "VA" kombinierbar.
Reichweite
Die nominale Reichweite der Typen IR.-2/4/10/15 wird auf weisses Papier A4, 80g, bestimmt. Die nominale Reichweite der Typen IR.-25/30 wird auf weisses Papier, Grösse 1m², bestimmt. Die Reichweite wird durch die Farbe, die Oberflächenbeschaffenheit und die Form des Reflexionsgegenstandes beeinflusst.
Lichtleiter
Zusammen mit einem ATEX bescheinigten Lichtleiter aus unserem vielseitigen Programm kann der Sensor für die verschiedensten Funktionen, auch als Lichtschranke, verwendet werden.
Wartung
Der Sensor ist wartungsfrei. Bei einer Verschmutzung sind die Lichtdurchlässe, bzw. der Lichtleiter sorgfältig zu reinigen. Es dürfen keine aggressiven Medien verwendet werden. Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller ausgeführt werden.
Sicherheitshinweise
Wird die Stecker-Trennsicherung entfernt und das Anschlusskabel angeschlossen oder entfernt, wenn es unter Spannung steht, besteht Zündgefahr. Wird das Kabel mit angegossener Buchse nicht am Sensor angeschlossen und die Staubschutzhaube nicht aufgeschraubt und befindet sich das Gerät in einer staubgefährdeten Umgebung, kann die Ablagerung von brennbarem Staub nicht ausgeschlossen werden. Diese Ablagerungen können beim nachträglichen Anschliessen in bestromtem Zustand zu einer Zündung führen. Die Näherungsschalter IRS/IRN/IRD... dürfen nicht für den Unfallschutz zur Anwendung gelangen. Im Störfall, kann der Ausgang jeden beliebigen Zustand annehmen. Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten EU und nationalen Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: EN 60079-14, ATEX 118a, Einzelrichtlinie 1999/92/EG. Die Sensoren entsprechen folgenden Bestimmungen: EN 60079-0:2009, EN 60079-1:2007, EN 60079-15:2010, EN 60079-28:2007, EN 60079-31:2010, EN 60825-1:2006, EN 60825-2:2004; EN 60529:2000; EN 61000-4-2 bis EN 61000-4-6, EN 61000-6-1/-2, EN 61000-6-4. Ex Schutz: 94/9/EG, Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG, EMV: 2004/108/EG, RoHS: 2002/95/EG.
Allgemeines / Umwelt
Änderungen bleiben vorbehalten. Die Näherungsschalter sind so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Die Geräte erfüllen die RoHS Richtlinie vollumfänglich. Sie enthalten keine umweltschädlichen Substanzen und weder Silikon noch silikonhaltige Beimengungen. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Geräte müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.
EG-Konformitätserklärung
Explosionsschutz IRD: II 2G Ex d IIC T6 Gb, II 2D Ex tb IIIB T90°C Db IP67. Bescheinigungsnummer: BVS 10 ATEX E 130 X, DEKRA EMX GmbH, Zertifizierungsstelle, Carl-Beyling-Haus, Dinendahlstrasse 9, D-44809 Bochum, Kennnummer: 0158.
Explosionsschutz IRN: II 3G Ex nA IIB T4 Gc, II 3D Ex tc IIIA T135°C Dc IP67. Herstellerdeklaration nach 94/9/EG. ATEX Bescheinigung Typ Produktion von Ex Produkten nach der Richtlinie 94/9/EG, CE0158. Bescheinigung Nr. BVS 09 ATEX ZQS / E118. Herr Hans Bracher, Matrix Elektronik AG, ist bevollmächtigt für die Zusammenstellung der Dokumentationen. Die Übereinstimmung der Geräte mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:2008, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt: Hans Bracher, Matrix Elektronik AG

IRSND-OP_d42_IMS_2012-09-21/HB

Tippkemper - Matrix GmbH
Meegener Str. 43 D-51491 Overath
Tel.: +49 2206 9566-0
Fax -19
info@tippkemper-matrix.com

Matrix Elektronik AG (Manufacturer)
Kirchweg 24 CH-5420 Ehrendingen
Tel.: +41 56 20400-20
Fax -29
info@matrix-elektronik.com